



Allgemeine Geschäftsbedingungen

GT Business GmbH · Stand: 17. Oktober 2026 · [als PDF](#)

1. Geltungsbereich

1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der GT Business GmbH, Lietzenburger Straße 107, 10707 Berlin (nachfolgend „Anbieter“), und ihren Kunden. Der Anbieter tritt unter den Marken „Beauty Business 24“, „Beauty Check“ und „Gaffar Taha“ auf; Vertragspartner ist in allen Fällen die GT Business GmbH.

1.2 Die Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB. Mit der Bestellung bestätigt der Kunde, in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu handeln.

1.3 Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Anbieter ihnen ausdrücklich in Textform zustimmt.

2. Vertragsschluss

2.1 Angebote des Anbieters sind freibleibend. Ein Vertrag kommt zustande durch die Annahme eines Angebots des Anbieters durch den Kunden (insbesondere durch Online-Unterschrift) oder durch Online-Buchung nach Ziffer 2.2.

2.2 **Online-Buchung:** Mit Absenden der Buchung im Bezahlformular gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt zustande, sobald die Zahlung erfolgreich autorisiert ist und der Anbieter die Buchung per E-Mail bestätigt oder die Rechnung übersendet. Vor Absenden kann der Kunde seine Eingaben prüfen und korrigieren.

3. Leistungen

3.1 Inhalt und Umfang der Leistungen ergeben sich aus dem Angebot oder der Leistungsbeschreibung auf der Produktseite.

3.2 **Webseiten System:** Betrieb der Kundenwebseite auf der vom Anbieter eingesetzten Plattform, insbesondere Hosting, Anbindung einer Domain des Kunden, SSL-Zertifikat, technische Aktualisierungen und regelmäßige Sicherung. Inhaltliche Änderungen, neue Seiten und die Erstellung von Webseiten sind nicht enthalten und werden gesondert vereinbart.

3.3 Der Anbieter stellt den Betrieb nach dem Stand der Technik sicher. Kurzzeitige Unterbrechungen für Wartung sowie Ausfälle, die der Anbieter nicht zu vertreten hat (z. B. Störungen bei Plattform- oder Netzbetreibern), stellen keine Pflichtverletzung dar.

3.4 Der Anbieter darf zur Leistungserbringung Dritte einsetzen (Ziffer 9).

4. Mitwirkung des Kunden

Der Kunde stellt erforderliche Inhalte, Zugänge (insbesondere zur Domain) und Freigaben rechtzeitig bereit. Er ist für die Rechtmäßigkeit der von ihm gelieferten Inhalte und der Pflichtangaben seiner Webseite (Impressum, Datenschutzerklärung) verantwortlich.

5. Preise und Zahlung

5.1 Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

5.2 Rechnungen werden elektronisch per E-Mail übermittelt. Sofern nicht anders vereinbart, sind sie innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar.

5.3 **Online-Buchung und automatische Abbuchung:** Bei Online-Buchung wird das Entgelt für die erste Laufzeit bei Buchung und für jede Verlängerung jeweils zu deren Beginn im Voraus über den Zahlungsdienstleister Stripe eingezogen (Kreditkarte, Apple Pay oder SEPA-Lastschrift). Bei SEPA-Lastschrift erteilt der Kunde ein Mandat; die Vorabankündigung (Pre-Notification) erfolgt spätestens einen Tag vor Fälligkeit, auch per E-Mail. Der Kunde sorgt für ausreichende Deckung und aktuelle Zahlungsdaten.

5.4 Kosten, die durch Rücklastschriften oder zurückgewiesene Zahlungen entstehen, trägt der Kunde, soweit er sie zu vertreten hat.

5.5 Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, darf der Anbieter nach Mahnung mit Fristsetzung die laufenden Leistungen (insbesondere die Erreichbarkeit der Webseite) bis zum Zahlungseingang aussetzen. Für die Reaktivierung nach einer Sperre wegen Zahlungsverzugs berechnet der Anbieter pauschal 99 € netto; dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Aufwands vorbehalten.

6. Laufende Leistungen, Laufzeit und Kündigung

6.1 Laufende Leistungen (z. B. Webseiten System) haben eine Laufzeit von 12 Monaten ab Leistungsbeginn; bei Online-Buchung ist Leistungsbeginn der Tag der Buchung.

6.2 Die Laufzeit verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Textform (E-Mail an info@gtbusiness.de genügt).

6.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6.4 Preisänderungen für laufende Leistungen kündigt der Anbieter mindestens sechs Wochen vor Beginn der nächsten Laufzeit in Textform an. Der Kunde kann in diesem Fall zum Ende der laufenden Laufzeit kündigen; darauf weist der Anbieter in der Ankündigung hin.

6.5 Nach Vertragsende stellt der Anbieter den Betrieb ein. Auf Anfrage innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsende übergibt er die vom Kunden gelieferten Inhalte (Texte, Bilder) in einem gängigen Format; ein Anspruch auf Übertragung der Plattform oder ihres Quellcodes besteht nicht.

7. Termine

Leistungstermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart sind. Verzögerungen, die auf fehlender Mitwirkung des Kunden beruhen, verlängern Fristen angemessen.

8. Nutzungsrechte

8.1 An Arbeitsergebnissen, die für den Kunden individuell erstellt werden, erhält der Kunde ein einfaches, zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht für seinen Geschäftsbetrieb; es

geht erst mit vollständiger Zahlung über.

8.2 Rechte an der vom Anbieter eingesetzten Plattform, an Vorlagen und an Standardbausteinen verbleiben beim Anbieter oder dessen Lizenzgebern; der Kunde erhält sie nur für die Dauer des Vertrags.

9. Leistungen Dritter

Der Anbieter setzt Dritte ein, insbesondere Hosting- und Webseiten-Plattformen sowie den Zahlungsdienstleister Stripe. Für deren Verfügbarkeit haftet der Anbieter nur nach Ziffer 11.

10. Kein geschuldeter Erfolg

Bei Marketing- und Werbeleistungen schuldet der Anbieter die vereinbarten Tätigkeiten, nicht einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg (z. B. Anfragen, Umsätze, Rankings).

11. Haftung

11.1 Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

11.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt; im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

11.3 Für den Verlust von Daten haftet der Anbieter nur in Höhe des Aufwands, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung zur Wiederherstellung erforderlich gewesen wäre.

12. Vertraulichkeit und Datenschutz

12.1 Beide Parteien behandeln vertrauliche Informationen der anderen Partei vertraulich.

12.2 Soweit der Anbieter beim Betrieb der Webseite personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet (z. B. Kontaktformulare), schließen die Parteien einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO; dieser ist Bestandteil des Vertrags.

13. Referenzen

Der Anbieter darf den Kunden nach Fertigstellung mit Namen und Logo als Referenz nennen, sofern der Kunde nicht in Textform widerspricht.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

14.2 Gerichtsstand ist Berlin, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

14.3 Änderungen dieser AGB teilt der Anbieter in Textform mit; sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen widerspricht. Auf diese Folge wird in der Mitteilung hingewiesen. Bei Widerspruch gelten die bisherigen AGB fort; beide Parteien können dann zum Ende der laufenden Laufzeit kündigen.